



JAHRESPROGRAMM
2019

Eventuelle Änderungen vorbehalten

**Geschichtsverein
Aalen e. V.**

Geschäftsführung
Dr. Roland Schurig
c/o Amt für Kultur und Tourismus
Marktplatz 30
73430 Aalen
Telefon (07361) 52 1163
Telefax (07361) 52 1931
E-Mail Ingrid.Eisele@aalen.de
www.gav-aalen.de

Impressum: Herausgeber: Geschichtsverein Aalen e. V.
Grafik/Design: www.frankundschmidt.de | Druck: www.goehring-druck.de



**Geschichtsverein
Aalen e. V.**

JAHRESPROGRAMM
2019



Geschichtsverein Aalen e. V.

**Der Geschichtsverein
Aalen e. V.
Stand 1. Januar 2019**

**1. Vorsitzender
2. Vorsitzender
Schriftführer
Schatzmeister
Beisitzer**

Konrad A. Theiss
Gerhard Kayser
Dr. Roland Schurig
Roland Uhl
Heinrich Bickel
Dr. Magdalene Gärtner
Erich Haller
Erich Holzwarth
Werner Lietzenmayer
Eberhard Looser
Josef Schermann
Hermann Schludi
Jörg Schneider
Eberhard Stützel

Geschäftsführung

Dr. Roland Schurig
Amt für Kultur und Tourismus

Der Geschichts- und Altertumsverein Aalen e. V. wurde am 11. Dezember 1972 gegründet. Seine Vorläufer waren im Jahr 1912 der Geschichts- und Altertumsverein Aalen sowie der von 1949 bis 1972 bestehende Schubartbund für Heimatpflege. In der außerordentlichen Mitgliederversammlung am 14. Juli 2011 wurde der Name in Geschichtsverein Aalen e. V. geändert.

Der Verein setzt die Tradition seiner Vorgänger fort und erforscht die vielfältigen Gesichtspunkte der Geschichte der Stadt und ihrer Umgebung. Durch Führungen, Vorträge und die Herausgabe des Aalener Jahrbuchs, das alle zwei Jahre erscheint, vermittelt er die Ergebnisse einer breiten Öffentlichkeit.

In der Regel bietet der Geschichtsverein Aalen e. V. einmal monatlich eine Veranstaltung an. Während des Winterhalbjahres sind dies bevorzugt Vorträge. Im Sommerhalbjahr werden vorwiegend Studienfahrten durchgeführt.

Wir würden uns freuen, wenn das folgende Angebot* für das Jahr 2019 Ihr Interesse fände.

*Eventuelle Änderungen müssen wir uns vorbehalten

**Donnerstag,
17. Januar 2019**

Mitgliederversammlung

19.00 Uhr
Stadthallen-Restaurant,
Nebenzimmer

Mitgliederversammlung mit Filmvorführung

Mit seinem traditionellen Jahresrückblick wird der 1. Vorsitzende die Mitgliederversammlung eröffnen.

Im Anschluss an die Regularien zeigt Herr Manfred Hieber, Unterkochen, einen Filmbericht:

„Strümpfelbach - Fachwerk, Kunst und Wein“



Skulpturenpfad des
Künstlers Prof. Karl
Ulrich Nuss

**Donnerstag,
21. Februar 2019**

**Maskenball, Polonaise, Schlittenfahrt:
Fastnacht in Aalen um 1900**

Ihre einzige Aufgabe: Unterhaltung. Um 1900 trafen sich die feinen Aalener sechs Mal im Jahr in der Bürgergesellschaft: Auf dem Programm standen Schlittenfahrten, Himmelfahrtswanderungen mit der Stadtkapelle sowie Italienische Nächte im Spätsommer. Das Highlight in jedem Jahr aber war der Fastnachts-Ball im Februar.

Stadthistoriker Dr. Georg Wendt zeigt auf zahlreichen Originalaufnahmen, wie Fasching um 1900 in Aalen aussah und verrät, was es mit den „lebendigen Bildern“ auf sich hat.

Vortrag

19.00 Uhr
Sängerheim Unterrom-
bach, Hofherrnstraße 47,
73434 Aalen-Unterrom-
bach

Dr. Georg Wendt



Mathilde Koepf beim
Fastnachts-Ball

Dienstag,
12. März 2019

Vortrag

19.30 Uhr
Sängerheim Unterrom-
bach, Hofherrnstraße 47,
73434 Aalen-Unterrom-
bach

Martin Grupp
Leiter der Betriebsstätte
in Essingen-Dauerwang

Bau der Landeswasserversorgung Vom Osterbuchstollen Aalen/Essingen bis nach Stuttgart: Die Trinkwasserversorgung für die Landes- hauptstadt

Im Jahr 1912 gründete König Wilhelm II. von Württemberg die Staatliche Landeswasserversorgung. Sie wurde 53 Jahre lang als landeseigenes Unternehmen betrieben.

1965 wurde der schon im Gründungsgesetz erteilte Auftrag erfüllt; die Landeswasserversorgung wurde in einen selbständigen kommunalen Zweckverband überführt. Seit dieser Zeit sind die Verbandsmitglieder der Landeswasserversorgung nicht nur Kunden, sondern auch Eigentümer des Wasserversorgungsunternehmens.

Der Bau war für die Jahre 1912 – 1915 vorgesehen, durch Umplanungen und Kriegseinflüsse zog sich die Fertigstellung bis 1917 hinaus. Der höchste Ort (541 m über NN) befindet sich im

Ostalbkreiswerk rund um den Osterbuchstollen.



Landeswasser-
versorgung Stuttgart

**Donnerstag,
25. April 2019**

Das neue Limesmuseum auf der Zielgeraden

Nach zweieinhalbjähriger Schließung und umfangreichen Umbauten wird das neue Limesmuseum am 24. Mai 2019 wieder eröffnet. Vier Wochen vorher erhalten die Mitglieder des Aalener Geschichtsvereins die Möglichkeit in einer „Preview“ einen Blick hinter die Kulissen zu werfen. Auch wenn noch nicht alles fertig sein dürfte, lässt sich die neue Architektur des Hauses und die Grundstruktur der neuen Dauerausstellung bereits erkennen.

Die Mitarbeiter des Archäologischen Landesmuseums werden zudem einen Einblick in die laufenden Arbeiten geben.

Vorab-Besuch des Limesmuseums

(Anmeldung erforderlich
bei Geschäftsstelle)

Treffpunkt: 19.00 Uhr
Eingangsbereich Limes-
museum

Dr. Martin Kemkes
Archäologisches
Landesmuseum Baden-
Württemberg



Gesichtshelm, Birkenfeld

**Freitag, 17. Mai –
Sonntag, 19. Mai 2019**

Studienfahrt

(Anmeldung erforderlich
direkt bei OVA-Reisebüro)

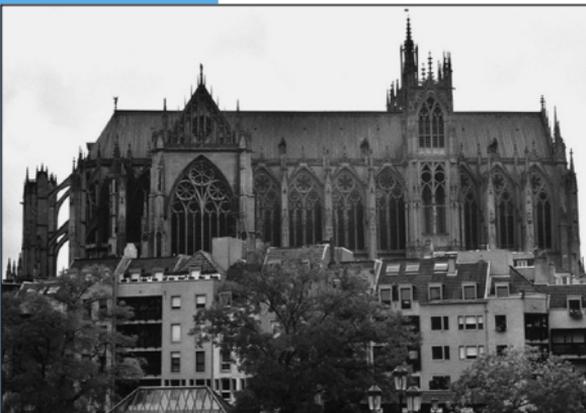
Abfahrt: 5.50 Uhr
OVA-Betriebshof, Garten-
straße 127 – 129,
73430 Aalen
6.00 Uhr ZOB Bussteig 4
Rückkehr: ca. 21.00 Uhr

Dr. Magdalene Gärtner

Lothringen

Das kulturelle Erbe sowohl Deutschlands wie Frankreichs ist nirgendwo so eindrucksvoll sichtbar und vergleichbar wie in Lothringen: Das Stadtbild von Metz erinnert an die ehemalige Freie Reichsstadt mit einer der größten und prächtigsten gotischen Kathedralen Frankreichs, während uns in Nancy an der Place Stanislas mit dem prächtigen Schloss der Herzöge von Lothringen die Pracht des reinsten französischen Barockstils begegnet.

Während die eindrucksvollen Reste eines römischen Viaduktes auf der Strecke zwischen den beiden Großstädten an die wichtige Rolle der Region während der Römerzeit erinnern, erleben wir auf der Hinfahrt im Städtchen Sarrebourg die Begegnung mit einem der schönsten Glasfenster Marc Chagalls.



Kathedrale
von Metz

**Dienstag,
11. Juni 2019**

**„Rot-Weiß auf Himmelblau“ – Das Aalbäumle:
Aalener Wahrzeichen seit 1898**

Wenn die rot-weiße Fahne über dem Langert weht, weiß jeder Aalener: Das Aalbäumle ist bewirtschaftet. Was nicht jeder Aalener weiß: Warum heißt der Turm eigentlich „Bäumle“? Wer steckt hinter dem ersten Turmbau 1898? Und was hat das Aalbäumle mit dem ehemaligen Frankfurter Goetheturm zu tun?

Stadthistoriker Dr. Georg Wendt führt Sie mit zahlreichen Bildern durch 120 Jahre Turmgeschichte.

Vortrag

19.00 Uhr

Rettungszentrum Aalen,
Saal, Bischof-Fischer-
Str. 121, 73430 Aalen

Dr. Georg Wendt



Aalbäumle

**Samstag,
13. Juli 2019**

Tagesfahrt

(Anmeldung erforderlich
bei Geschäftsstelle)

Abfahrt: 8.00 Uhr
OVA-Betriebshof,
Gartenstraße 127 – 129,
73430 Aalen
8.10 Uhr ZOB Bussteig 4

Konrad A. Theiss

Oettingen und Heidenheim a. H.

Auch die nähere Umgebung lädt zu einem Ausflug mit eindrucksvollen Entdeckungen ein. Heidenheim am Hahnenkamm war der Ort, an dem zu Zeiten des „Apostels der Deutschen“ Bonifatius die angelsächsischen Brüder Wunibald und Willibald sowie ihre Schwester Walburga sich an die Bekehrung der heidnischen Germanen in unserer Region und dem angrenzenden Bayern machten. Das von ihnen gegründete, heute im Kern als romanische Kirche noch erhaltene Kloster war lange Zeit ein Missionszentrum in Süddeutschland.

Die Residenzstadt Oettingen mit Barockschloss und einem Stadtbild, das eindrucksvoll das einvernehmliche Nebeneinander von katholischer und evangelischer Bevölkerung nach der Reformation beweist, sowie die im Bauernkrieg zwar beschädigte, aber in der Bausubstanz noch gut erhaltene Klosterkirche Auhausen mit einem Altarbild von Hans Schäufelin runden die Exkursion ab.



Altarbild
von Hans Schäufelin

Samstag,
24. August 2019

**Einziges Schulmuseum in der Region
Schwäbisch Gmünd**

Das Museum zeigt den gewaltigen Wandel der Schulen durch die Zeit von der Entstehung am Ende des Mittelalters bis heute.

Themenschwerpunkte sind die Mädchenbildung mit 2 Hörstationen, ein historisches, komplett eingerichtetes Klassenzimmer, das den Schulalltag von vor über 100 Jahren widerspiegelt sowie 40.000 Jahre Schriftgeschichte mit 7 Schreibstationen und eine Sonderausstellung mit dem Thema: Lob und Tadel zu jeder Zeit.

Führung: Gerda Fetzer, Museumsleiterin

**Programm
für „Daheimgebliebene“**

Tagesfahrt
(Anmeldung erforderlich bei Geschäftsstelle)

Treffpunkt: Bahnhofshalle Aalen, Uhrzeit wird noch bekanntgegeben.

Gerhard Kayser



Schulfibel

**Samstag,
21. September 2019**

Tagesfahrt

(Anmeldung erforderlich
bei Geschäftsstelle)

Abfahrt: 7.00 Uhr
OVA-Betriebshof,
Gartenstraße 127 – 129,
73430 Aalen
7.10 Uhr ZOB Bussteig 4
Rückkehr: ca. 19.00 Uhr

Jörg und Charlotte
Schneider

Rottenburg am Neckar Sülchenkirche, Dom St. Martin und das Diözesanmuseum Rottenburg

Die Sülchenkirche dient seit 1869 als Grab-
lege der Bischöfe. Die jüngste Restaurierung
(2011–2017) brachte aufsehenerregende
Funde zutage und leitete eine intensive
archäologische Erforschung ein. Die museale
Ausstellung der Sülchener Schätze ist Zweig-
stelle des Diözesanmuseums Rottenburg.

Die Kathedrale des Bistums Rotten-
burg-Stuttgart ist der St. Martin Dom in
Rottenburg. Zeitgleich ist dieser seit 1821
Bischofssitz des Königreichs Württemberg.
Zu diesem Zeitpunkt hatte Rottenburg den
höchsten katholischen Bevölkerungsanteil
im Königreich.

Das Diözesanmuseum Rottenburg gehört
zu den ältesten Institutionen seiner Art
und beherbergt eine der bedeutendsten
Bestände mittelalterlicher Kunst in Baden-
Württemberg. Das Museum zeigt, neben
einer reichen Auswahl spätmittelalterlicher

Malerei und Skulptur,
eine eindrucksvolle
Sammlung sakraler
Schatzkunst, sowie
die größte Reliqui-
englassammlung im
deutschsprachigen
Raum.



Sülchenkirche

Donnerstag,
24. Oktober 2019

Die Vorgeschichte des Kocherburg-Plateaus Von bronzezeitlichen Opfern und keltischen Siedlern

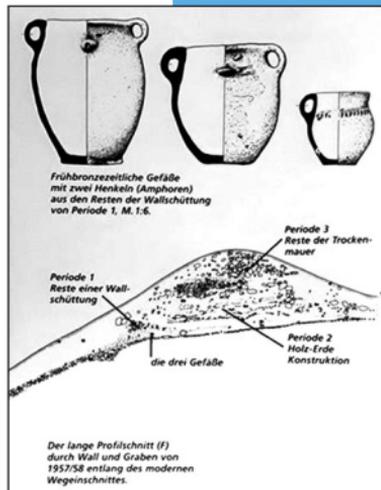
Lange bevor man die mittelalterliche Kocherburg baute, hatte der Mensch das Höhenplateau bereits im Visier. Neue archäologische Untersuchungen sind den Hinweisen auf eine Nutzung während der Frühbronzezeit und durch die Kelten auf der Spur.

Dank moderner Geländescans und erster Ausgrabungen im Jahr 2018 deutet sich an, dass die vorgeschichtliche Besiedlung umfangreicher war, als bisher angenommen.

Vortrag

19.00 Uhr
Rathaus Unterkochen,
Sitzungssaal,
Rathausplatz 9,
73432 Aalen

Dr. André Spatzier
Landesamt für Denkmalpflege



Keltenwall, Profilschnitt 1957/58

**Dienstag,
5. November 2019**

Vortrag

19.00 Uhr

Veranstaltungsort wird
noch bekanntgegeben

Dr. Georg Wendt

Aalen, September 1939

Stadthistoriker Dr. Georg Wendt nimmt Sie mit in die letzten vier Monate des Jahres 1939.

Wie nahmen die Aalener den Ausbruch des Kriegs wahr, der sich bald zum zweiten Weltbrand entwickeln sollte? Welche Auswirkungen hatte der Kriegsausbruch auf Politik, Partei, Verwaltung und wie reagierten die örtlichen Betriebe auf die aufgezwungene Kriegswirtschaft? Ein Kaleidoskop der Aalener Bucht vor 80 Jahren!



Aalen, Adolf Hitlerplatz
Bahnhofsplatz, 1939

**Donnerstag,
5. Dezember 2019**

Weihnachtsfeier

(Anmeldung erforderlich
bei Geschäftsstelle)

19.00 Uhr

Sängerheim Unterrom-
bach, Hofherrnstraße 47,
73434 Aalen-Unterrom-
bach

Weihnachtsfeier

Zur diesjährigen
Weihnachtsfeier
des Geschichts-
vereins Aalen sind
alle Mitglieder und
Freunde herzlich
eingeladen.



Beitrittserklärung

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum Geschichtsverein Aalen e. V.

Name

Geburtstag

Anschrift

Datum

Unterschrift

Den Jahresbeitrag von zur Zeit 25,00 Euro (Zuschlag für Familien/
Partnerbeitrag 12,50 Euro) an den Geschichtsverein Aalen e. V.
IBAN DE13 6149 0150 0103 4140 02 bei der VR-Bank Aalen eG
wünsche ich von folgendem Konto per Bankeinzug zu entrichten:

KontoNr.

BLZ

bei der (Bank)

Datum

Unterschrift

Der Einzug erfolgt zum 1. Februar jeden Jahres.



Bitte schicken oder faxen Sie diese Beitrittserklärung an:

Geschichtsverein Aalen e. V.

Geschäftsstelle

c/o Amt für Kultur und Tourismus

Marktplatz 30

73430 Aalen

Telefon (07361) 52 1163/1113

Telefax (07361) 52 1931

E-Mail Ingrid.Eisele@aalen.de

www.gav-aalen.de